Penguin Tappers holen Hilfe aus USA

Stepptanz: TV Hemsbach will in der Weltspitze bleiben und sieht dahingehend noch Verbesserungspotenzial.

Von Wolf-Rüdiger Pfrang



Die mehrfachen Weltmeister der Erwachsenen 2 mussten sich dieses Mal bei der WM mit Platz vier begnügen.

HEMSBACH/PRAG. Die 33. Stepptanz-Weltmeisterschaften der Internationalen Dance Organisation (IDO) mit 23 Nationen und 1500 Teilnehmern in Prag wirken nach. Auch die nächste WM wird Ende Oktober 2027 wieder in Prag stattfinden. Und auch da wollen die Stepptänzerinnen und -tänzer der Tanzsportabteilung des TV Hemsbach, die seit dem Start der WM in Hamburg 1991 an allen Weltmeisterschaften teilnahmen, wieder in der Weltspitze mitmischen.

Nach dem jetzt veröffentlichen Medaillenspiegel haben die Hemsbacher penguin Tappers mit ihren zwei Medaillen (Gold und Bronze) und einer erstmaligen Goldmedaille für den TAF im Solo bei den Adults 1 von Zoa Leichtle (TK Münsingen) Deutschland auf Platz sechs gehievt. Beste Nation war Tschechien mit 16 Medaillen vor den jeweils mit 15 Medaillen auf Platz zwei liegenden USA und Mexiko. Es folgen Kanada mit acht und England mit sechs Medaillen vor Deutschland.

Die Top Ten des ewigen Medaillenspiegels der IDO von 1991 bis 2026 führen die USA mit 253 vor Tschechien 194, der Schweiz 165, England 155, Kanada 146, sowie Deutschland mit 102 Medaillen an. Von den deutschen Medaillen gehen 43 auf das Konto der Penguin Tappers. Damit haben sie bewiesen, dass sie in Deutschland seit Jahren als die Stepptanz-Hochburg anzusehen sind.

Blick zu den Anfängen

Zu den ersten Tänzerinnen der Tappers bei einer WM gehörten 1991 im Solo Petra Wind und Katja Fulneczek sowie 1992 das Duo Ramesh Nair mit Yvonne Rondik unter ihrer Trainerin und Stepptanz-Gründerin beim TVH, Marianne Heinrich. Nachdem 2001 Rachel Jackson-Weingärtner als Stepptanz-Cheftrainerin beim TV Hemsbach die Regie übernommen hatte, ging es stetig bergauf. Mit ihrer internen Ausbildung „Train the Trainer“ schuf sie die Grundlagen für die bis heute nachhaltigen internationalen Erfolge der Abteilung mit über 30 ehrenamtlichen Trainerinnen.

Die aktuellen sportlichen Verantwortlichen, Jana Matz und Kristina Eckstein, begannen 1996 und 97 ihre Stepptanzkarriere beim TVH – zunächst als Tänzerinnen, später parallel als Trainerinnen im Schülerbereich und in der Hauptklasse 2. Dazu gehören noch die seit 1993 als Trainerinnen aktiven Ines Fischer für die Junioren und Jenny Knauer als Nachfolgerin von Rachel Jackson bei den Erwachsenen.

Ihre WM-Bilanz: „Wir haben sehr guten Nachwuchs bei den Soli und Duos haben. Um unsere starke Position bei den Formationen, die alle in den Top Ten gelandet sind, erhalten und steigern zu können, müssen wir uns jetzt Hilfe von Außen holen. Den Trend, den die USA vorgeben, mit sehr vielen Bildwechseln, Bewegung der Arme und einiges mehr, müssen wir beachten.“IDO-Ehrenpräsident Michael Wendt hat angekündigt, eine Kooperation mit der IDO-Stepptanzverantwortlichen Nancy Chippendale aus Boston zu vermitteln. Das freut die Hemsbacher Stepptanz-Trainerinnen, die auch noch mehr Workshops anbieten wollen. Was die Hemsbacher „Legenden“ seit Jahren bemängeln, sind die sehr unterschiedlichen Bewertungen der internationalen Jury allgemein. Die Wertungsmitglieder kämen sehr oft zu keiner Einheit nach den groben Kriterien was Technik, Choreografie und Image (Ausdruck, Harmonie der Bewegung und Kostüme) angeht. Ein Weltmeister wurde von den neun Juroren mit den Plätzen: 6/5/2/1/1/3/1/1/4, der Zweite mit 5/3/6/2/3/2/5/3/1 bewertet. Ein Glücksspiel. „Da wünschen wir uns alle eine bessere Ausbildung beziehungsweise Vereinheitlichung der Elemente“, ist sich der 30-köpfige Trainerstab einig.

Jetzt treten die Tappers am 30. November im Heidelberger Congress Centrum bei der Gala der Sportaward Verleihung Rhein-Neckar auf. Höhepunkt wird am 12. Dezember der erstmalige Ausflug der Penguin Tappers mit ihrer Show „US AGAIN 2. Teil“ in der 4000 Zuschauer fassenden Mannheimer Maimarkthalle sein. Eintrittskarten gibt es online unter penguin-tappers-show.de



Verteidigten ihren Small Group-WM-Titel: Lukas Adamik, Eric Smailus und Pascal Fetsch. BILD: PENGUIN TAPPERS



Die erfolgreichen Trainerinnen der Penguin Tappers von links: Ines Fischer,Jenny Knauer, Jana Matz und Kristina Eckstein. BILD: HARDY SOEDRADJAT